



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0443/2021		Datum: 15.11.2021	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 P/Ka	
Betreff: Hochwasservorsorgekonzept Koblenz			
Gremienweg:			
30.11.2021	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Mit Unterrichtungsvorlage (UV/0408/2019) wurde der Werkausschuss Stadtentwässerung über die Aufstellung örtlicher Hochwasservorsorgekonzepte in Koblenz informiert.

Das beauftragte Ingenieurbüro hat die stadtteilbezogenen Begehungen in 2020 durchgeführt und fotografisch dokumentiert. In Arenberg, Arzheim, Bubenheim, Güls, Immendorf, Lay, Rübenach und Stolzenfels nahmen auch die Ortsvorsteher bzw. dessen Vertreter an den Begehungen teil.

Aktuell werden die stadtteilbezogenen Gefahrenkarten und Informationen vom Ingenieurbüro zusammengetragen und die Bürgerinformationsveranstaltungen vorbereitet. Die schon für 2020/2021 geplanten Bürgerinformationsveranstaltungen mussten coronabedingt verschoben werden.

Mit den aktuell erstellten Starkregengefahrenkarten sollen nun die Veranstaltungen Anfang 2022 starten. Hierzu hat der Eigenbetrieb Stadtentwässerung einen Rahmenterminplan ausgearbeitet (siehe beigefügte Anlage). Der Terminplan befindet sich momentan noch in Abstimmung. Die finale Festlegung der Einzeltermine erfolgt unter Berücksichtigung der räumlichen Verfügbarkeiten in den Stadtteilen. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Veranstaltungen in Präsenz, unter Coronabedingungen stattfinden können.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Ausarbeitung des Hochwasservorsorgekonzeptes ist Bestandteil des Klimaschutzprogramms der Stadt Koblenz und dort innerhalb der Maßnahme Nr. 28 „Modernisierung des städtischen Kanalnetzes“ ausgewiesen.

Historie: (UV/0408/2019)

Anlage: Rahmenterminplan